

Teil des Bestecks

Unterarmknochen

nutzbare Landfläche

grausamer altröm. Kaiser

englisch: fern

häufig

rumänische Währung

Gemeinschaft

Rinderwahr-sinn (Abk.)

dt. Schlager-sänger

Ge-wichts-einheit (Abk.)

Wasserstrudel

Kehricht

vor langer Zeit

englisch: oder

lindern

int. Kfz-Z. Israel

Fremdwortteil: drei

spanisch: nein

so weit, so lange

chem. Zeichen für Hahnium

Flächenmaß

elektr. geladenes Teilchen

gemein-hin (lat.)

süd-deutsch: Junge

elektr. Informations-einheiten

ein weiches Metall

Kölner Rockband

Fremdwortteil: gleich

Gerät zur Kammerherstellung

japanisches Heiligtum

geophysikalische Einheit

Fluss in Kalifornien

Schutzpatronin der Mütter

deutsche Vorsilbe

hin und ...

spanischer Artikel

gut-heißen

germanische Gottheit

feinste Keramikware

Gesangskünstler

ausgebucht

frei, locker

1

2

3

4

5

6

3

4

5

2

6

1

2

3

4

5

6

UMSCHAU

am Wochenende

Wochenzeitung für Garbsen und Seelze

Kinoerlebnis für die heimischen vier Wände: Schauriges Horror-Reboot mit viel Nervenkitzel – „The Strangers – Chapter 1“. Auf eifrige Rätselfreunde wartet 3 mal 1 DVD als Gewinn.

ACHTUNG: Jetzt QR-Code scannen und gewinnen! So können Sie gewinnen: Scannen Sie einfach diesen QR-Code, um an unserem Gewinnspiel teilzunehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Alle Lösungen, die bis Donnerstag, 12. September, 17 Uhr, eingehen, nehmen teil.



Schnell sein zahlt sich aus.

Im September bis zu 235 € sparen

Im Oktober bis zu 175 € sparen

Im November bis zu 120 € sparen

Neue Presse

NP E-Paper

Wissen, was Hannover und die Welt bewegt.

QR code

Und so geht's: QR-Code scannen, telefonisch ☎ 0800 12 34 304 (kostenfrei) oder online bestellen unter 📧 abo.Neuepresse.de/schnell

Neue Presse

NP

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Freude beim VIP-Empfang (von links): Mirko Slomka, Steffen Krach, Martin Kind, Ortrud Wendt und Christian Hackerott. Fotos: Jan Mayer

Autohauseröffnung der Superlative

Christian Hackerott eröffnet CUPRA GARAGE in Burgwedel

VON CHRISTOPH DANNOWSKI UND JANNINA KELZ

BURGWEDEL. Vergangenes Wochenende hat Christian Hackerott seinen sechsten Standort aufgemacht. Zur Eröffnung seiner Cupra Garage in Burgwedel kamen Stars wie der DJ-Act „Gestört, aber Geil“, Fernsehmoderator Amiaz Habtu oder Bundesliga-Trainer Mirko Slomka. Mit nur 22 Jahren machte Christian Hackerott 1988 sein erstes Autohaus auf, vergangenes Wochenende hat er Nummer sechs eröffnet – und so eine Autohaus-Eröffnung hat die Region vermutlich noch nie gesehen: Mehr als tausend Menschen feierten an drei Tagen die neue Cupra Garage in Burgwedel, Promis waren unter den Gästen, Star-Acts standen auf der Bühne. Los ging es mit der exklusiven VIP-Eröffnung am Donnerstag. Durch den Abend führte kein Geringerer als „Höhle der Lö-

wen“-Vox-Moderator Amiaz Habtu. Zum Bühnen-Talk kamen Bundesliga-Trainer Mirko Slomka, Nachbar Martin Kind, der direkt nebenan mit „Kind“ seinen Unternehmenssitz hat, Regionspräsident Steffen Krach und Burgwedels Bürgermeisterin Ortrud Wendt. In der lässigen Atmosphäre der modernen Cupra Garage mit Lounge-Ecken anstelle von Verkaufstresen, kamen die Promis ins Plaudern: Kind berichtete von vier Wochen Führerscheinenzug, Slomka vom Atemtest bei der Polizeikontrolle und Krach, dass er viel lieber selber am Steuer sitzt, als als Politiker chauffiert zu werden – bevor es dann an das Probesitzen im von Hackerott enthielten Cupra Tavascan ging. Weitere Stars reisten am Sonnabend per Jet an: Das DJ-Duo „Gestört, aber geil“ aus Sachsen-Anhalt flog von Auftritt zu Auftritt durch die ganze Republik – mit Halt in Burgwedel. Dort legten sie vor fast 1000 Fans auf dem bre-

chend vollen Parkplatz des Autohauses auf. Der umjubelte Auftritt, unterstützt von Trockeneis-Nebelschwaden und Konfettiregen, war der Höhepunkt des zweitägigen Familienfestes. Aber es gab noch viel mehr zu sehen, hören und bestaunen: Seifenblasenfee Anastasia, RTL Supertalent-Vize Christian Bakotessa mit seiner Band Black X, die Lil’ People der Tanzschule Familie Bothe, Olandos Dynamic Dance, Kinderliedermacher Frank und seine Freunde, Zauberer Lennart, Juan und Leo, die Rope Skippers der TS Großburgwedel. „Eine Autohaus-Eröffnung mit so einem Mega-Programm hat es wohl noch nie gegeben“, sagte ein staunender Besucher aus Isernhagen. Den Sonntag perfekt machte Andre Schnura mit seinem schwarzen Saxophon. Der 31-jährige Rheinländer begleitete die Fans der Fußball-EM derart enthusiastisch mit seinem Instrument, dass er nun ein gefragter Instagram-Star mit mehr als 800.000 Followern ist und nach seinem Konzert noch eine Selfie-Stunde einlegen musste. „Ich dachte immer, in der Region Hannover seien alle zurückhaltend“, wunderte sich Schnura: „Das Gegenteil ist der Fall.“ Autopark-Chef Hackerott strahlte zum Happy End mit der Sonne um die Wette: „Diese Eröffnung hat all unsere Erwartungen weit übertroffen.“

Ausgelassene Stimmung vor der Bühne.

Der Garten im Spätsommer

Im September lassen sich die Sonnenseiten der **AUSKLINGENDEN WARMEN MONATE** noch einmal richtig auskosten

HANNOVER. Statt drückender Hitze wie manchmal im Juli und August bietet der September meist angenehme Tage, die warm genug sind, um viel Zeit draußen zu verbringen. Bei moderaten Temperaturen fällt auch die je nach Größe des Baums umfangreiche Apfelernte leichter. Meist sind die Früchte auf der Sonnenseite und in den oberen Teilen der Baumkrone früher reif, sodass Sie schrittweise ernten können: Äpfel im etwas schattigeren Inneren der Krone bleiben noch ein bis zwei Wochen länger hängen. Wer keinen Apfelbaum hat und das ändern möchte, kann die kommenden Wochen nutzen. Nicht nur für Äpfel und Obst, sondern generell für Gehölze und Stauden gilt die Zeit ab dem Spätsommer bis einschließlich Oktober als ideale Zeit zum Pflanzen: Der Boden ist in dieser Wochen warm genug, damit sich neue Wurzeln bilden und die Pflanzen gut überwintern. Außerdem hat die Pflanzung in dieser Zeit den Vorteil, dass Sie sich in Gedanken schon jetzt auf den nächsten Frühling freuen können: Derzeit Gepflanztes startet mit einem Vorsprung in die kommende Saison und macht entsprechend früher Freude.

FEUERBOHNEN REIFEN LASSEN Die wüchsigen Feuerbohnen lassen sich doppelt nutzen: jung als komplette Hülse oder ausge-reift als sogenannte Körnerbohne. Die beliebte Sorte Preisgewinner bildet Fäden und kann nur sehr jung als ganze Hülse verzehrt werden. Sind die Bohnen bereits groß, sollten sie ausreifen, damit Sie die Körner ernten können. Warten Sie ab, bis die Hülsen ab Ende des Monats eintrocknen und ernten Sie an einem sonnigen Tag. Nach dem Auslösen der Bohnenkerne aus der Hülle trocknen die Bohnen noch rund eine Woche nach, damit keine Restfeuchtigkeit mehr vorhanden ist. Anschließend halten sie in Schraubgläsern aufbewahrt mindestens ein Jahr lang. Nicht vergessen: Sichern Sie einige

Der Spätsommer ist Erntezeit im Garten. Foto: Matt Barnard/Pexels

Bohnenkerne als Saatgut für die nächste Saison.

TOMATEN AUSKNIPSEN

Sind die Pflanzen gesund geblieben, liefern Tomaten in diesem Monat weiterhin frische Früchte. Damit so viele wie möglich ausreifen, werden neue Blüten Anfang des Monats abgeknipst. Auch wenn dieser kleine Pflegekniff schwerfällt, lohnt er sich: Früchte, die aus diesen spät befruchteten Blüten entstehen, würden nicht mehr ausreifen. Dafür stecken die Pflanzen ihre Kraft in den Geschmack und die Größe bereits vorhandener Früchte. Die Energie dafür gewinnen die Pflanzen aus der Photosynthese, die in den Blättern stattfindet. Deshalb bleiben die Blätter – anders als die Blüten – an der Pflanze. Zeigen Blätter allerdings braune Flecken oder andere Anzeichen von Krankheiten, schneiden Sie diese ab.

BLAUSTERNCHEN STECKEN

Mit dem Stecken der Tulpenzwiebeln können Sie sich noch Zeit bis einschließlich November lassen. Kleine Zwiebeln wie die der Blausternchen (Scilla siberica) kommen jedoch schon ab September in die Erde. Diese Zwiebelzwergblühen je nach Verlauf des Winters schon ab März und sorgen mit ihren leuchtend blauen Blüten für Farbe. Da sie klein bleiben und früh wieder einziehen, sind sie ideale Kandidaten, um den Rasen im nächsten Frühling aufblühen zu lassen. Für die Pflanzung im Rasen

werden einzelne Stücke der Soden abgestochen und angehoben. Setzen Sie einige Zwiebeln im Abstand von fünf bis zehn Zentimetern so tief darunter, dass die Rasenstücke wieder bündig mit der übrigen Fläche aufgelegt werden können. Damit sich die Blausternchen etablieren und selbstständig vermehren, wird der Rasen nach der Blüte im Frühjahr erst gemäht, wenn sich die Blätter der Frühblüher wieder eingezogen haben.

COOL FLOWERS SÄEN

Es klingt nach einem neuen Trend, ist aber eigentlich schon lange bewährt: Mit Cool Flowers sind einjährige Blumen gemeint, die wenig kälteempfindlich sind und als Jungpflanzen überwintern. Deshalb können sie schon im Spätsommer oder Herbst gesät werden. Der Vorteil: Derzeit gesäte Einjährige starten mit einem Wachstumsvorsprung in die nächste Saison und blühen früher. Besonders einfach funktioniert das mit Klatschmohn (Papaver rhoeas), Ringelblume (Calendula

officinalis) oder der Kornblume (Centaurea cyanus). Sie werden einfach draußen und direkt an jene Stellen im Beet gesät, wo sie nächstes Jahr blühen sollen. Etwas mehr Schutz brauchen hingegen Arten wie das Löwenmäulchen (Antirrhinum majus) oder Duftwicken (Lathyrus odoratus). Sie können ebenfalls in diesem Monat gesät werden, sollten aber geschützt – zum Beispiel in einem frostfreien Gewächshaus – überwintern. Zusätzlich zu den derzeit gesäten Cool Flowers können Sie auch einige Samen wie gewohnt im Frühling aussäen. Auf diese Weise verlängern Sie die Saison dieser schönen Klassiker, indem Sie Frühstarter mit den später gesäten Pflanzen kombinieren.

VERGISSMEINNICHT PFLANZEN

Ab diesem Monat beginnt die Pflanzzeit für Stauden. Das Kaukasus-Vergissmeinnicht (Brunnera macrophylla) blüht schon ab April und erinnert in Form und Farbe an das bekannte zweijährige Vergissmeinnicht (Myosotis sylvatica). Anders als dieses verschwindet Brunnera nach der Blüte nicht, sondern bildet große und dekorative Blätter aus, die das Beet bis in den Herbst hinein schmücken. Viele Sorten, wie zum Beispiel Jack Frost haben silbrig gemustertes Laub, das Lichtreflexe in halbschattige und schattige Beete zaubert. Dort fühlt sich diese Staude auch am wohlsten und gedeiht in gut mit Humus versorgten Böden gemeinsam mit anderen Blattschmuckstauden wie Purpurglöckchen (Heuchera) oder Funkien (Hosta).

Tomaten ausknipsen

Foto: RND